Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zum Börsengang von SpaceX

Berlin, 12. Juni 2026 – Heute geht das Weltraumunternehmen SpaceX mit einer Rekordbewertung an die Börse, in Kürze wollen die KI-Unternehmen Anthropic und OpenAI folgen. Vor dem Hintergrund der geplanten Mega-Börsengänge in den USA fordert Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst eine Verbesserung der Investitionsbedingungen in Deutschland:

„Vor wenigen Jahren bewegten sich kommerzielle Raumfahrt und Künstliche Intelligenz noch in einer Nische, in wenigen Jahren sind daraus Weltkonzerne entstanden. Das sollte allen Mut machen, mit neuen Ideen groß zu denken. In Deutschland und Europa gibt es hervorragende Forschung und großartige Gründerinnen und Gründer. Was vor allem fehlt, ist Kapital, insbesondere für die schnelle Skalierung und Internationalisierung.

Die drei Mega-Börsengänge in den USA werden nach aktuellen Annahmen mindestens so viel Kapital binden, wie die mehr als 1.200 weltweiten Börsengänge des Jahres 2025 zusammen – und womöglich werden sie die Summe sogar um das Fünf- bis Zehnfache übertreffen. Dieses Kapital steht für Börsengänge und weitere Investitionen in Deutschland und Europa nicht mehr zur Verfügung. Umso wichtiger wird es, Deutschland für Investoren und Investitionen so attraktiv zu gestalten, wie irgend möglich. Nach einer aktuellen Bitkom-Umfrage halten nur 17 Prozent der Startups in Deutschland das verfügbare Venture Capital für ausreichend. Jedes vierte Startup denkt deshalb darüber nach, Deutschland zu verlassen. Und auch wer den Anfang schafft, stößt schnell an die Grenzen der deutschen Kapitalmärkte. Unsere besten Tech-Unternehmen sehen dann zu oft keinen anderen Weg als zu früh zu verkaufen, statt selbst den Weg an die Börse gehen zu können. Solche Exits sind unternehmerisch nachvollziehbar, aber mit Blick auf unsere Gesamtwirtschaft und auch unsere digitale Souveränität allenfalls die zweitbeste Lösung. Wir brauchen mehr Mut zur Größe und Investitionsbedingungen auf Augenhöhe. Institutionelle Anleger wie Versicherungen und Pensionskassen müssen attraktiver und einfacher in Wagniskapital investieren können. Dann kann in Europa nicht nur die Grundlage für die nächste Generation von Tech-Champions gelegt werden, sondern sie können hier auch wachsen.“

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Daniel Breitinger
Leiter Startups & Scaleups
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-Boersengang-von-SpaceX***